

SG-Elf müht sich im Heimspiel

Am 16. Spieltag der Fußball-Kreisliga gewann Trünzig sein Heimspiel gegen Schlusslicht Langenbach mit 3:0 (1:0).

VON THOMAS MICHEL

LANGENBERNSDORF – Auch wenn sich die Spieler der SG Trünzig auf eigenem Platz gegen den Letzten der Staffel 1 aus Langenbach schon etwas mehr vorgenommen hatten, zeigte sich Trainer Thomas Götz nach dem Abpfiff zufrieden. Schließlich hat seine Mannschaft auch im dritten Spiel der Rückrunde nicht verloren, wodurch der aktuell siebente Tabellenrang – mit Unterstützung der Konkurrenz – untermauert wurde. „Wenn wir diesen Platz bis zum letzten Spieltag halten würden, hätten wir eine gute Saison gespielt“, sagte der Übungsleiter.

Mit den ersten 45 Minuten gegen Langenbach war Thomas Götz allerdings alles andere als zufrieden. „Wir waren einen Tick zu ungeduldig, was sich in vielen Aktionen im Spiel nach vorn widerspiegelte“, sagte der Trainer. Langenbach konnte daraus jedoch kein Kapital schlagen. Die Gäste hatten durch einen Freistoß nach fünf Minuten und einen Konter zehn Minuten später lediglich zwei erwähnenswerte Einschussmöglichkeiten, bei denen Trünzigs Torhüter Thomas Schenk mehr oder weniger auf dem Posten war. Ein Freistoß ging nach 40 Minuten auch dem Führungstreffer der Gastgeber voraus. Ferenc Neumann stand frei im Langenbacher Strafraum und hatte leichtes Spiel. Kurz darauf hatte der Torjäger sogar das 2:0 auf dem Stiefel.

Auf den zweiten Treffer mussten Thomas Götz und die offiziell 60 Zuschauer in der Pfarrteicharena allerdings noch etwas warten. Denn nach dem Seitenwechsel gab es zunächst auf beiden Seiten lange Zeit nichts Aufregendes. „Wir spielten



Die SG Trünzig – rechts Jan Altmann – tat sich gegen das Schlusslicht aus Langenbach (links im Bild Stanley Schettler) über weite Strecken recht schwer.

28.03.17

FOTO: THOMAS MICHEL

16. Spieltag: Kreisliga, Staffel 1

SV 1861 Kirchberg – FCS Steinpleis-Werdau 0:3 (0:1). Torfolge: 0:1 Graupner (13.), 0:2 Kallweit (63.), 0:3 Frühauf (75.). Schiedsrichter: Degenkolb (Lößnitz). Zuschauer: 65
VfL Wildenfels – LSV Thierfeld 4:1 (1:1). Torfolge: 0:1 Fischer (21.), 1:1 Stark (33.), 2:1 Röder (57.), 3:1, 4:1 Ziemann (59., 81.). Schiedsrichter: A. Ludwig (SG Chursbachtal). Zuschauer: 80

VfB Eckersbach – SV Muldental Wilkau-Haßlau 2:2 (0:1). Torfolge: 0:1 Lorenz (43.), 1:1 Stockmann (58.), 1:2

Pinkawa (72.), 2:2 Falck (85.). Schiedsrichter: K. Wagner (Meeraner SV). Zuschauer: 20

FV Blau-Weiß Hartmannsdorf – ESV Lok Zwickau II 1:5 (0:2). Torfolge: 0:1 Steinert (1.), 0:2, 0:3 Müller (28., 60./Strafstoß), 0:4 Trebeck (70.), 0:5 Nasraldin (83.), 1:5 Rudolf (89.). Schiedsrichter: Hauptmann (VfB Eckersbach). Zuschauer: 21

TSV Crossen II – Ebersbrunner SV 0:2 (0:0). Torfolge: 0:1 Weber (48./Strafstoß), 0:2 Päßler (90.). Schiedsrichter: Dörrer (SV Weißbach

1864). Zuschauer: 30

SG Trünzig – SV Rotation Langenbach 3:0 (1:0). Torfolge: 1:0 Neumann (41.), 2:0 Pfeil (75.), 3:0 Hertzsch (90.). Schiedsrichter: Busch (SV Schönberg). Zuschauer: 60

SV 1861 Ortmannsdorf – SV 46 Moosel 2:5 (1:2). Torfolge: 1:0 Friedrich (9.), 1:2 Zarakewitz (20.), 1:2 Reichenbach (25.), 1:3 Nocon (49.), 1:4 Zarakewitz (52.), 2:4 Göckeritz (58./Strafstoß), 2:5 Unger (83.). SR.: Weinbrecht (Oberlungwitzer SV). Zuschauer: 30

jetzt zwar um einiges besser, doch Langenbach stand tief und ließ nicht viel zu“, sagte Götz, der an der Seitenlinie auf das Spiel seiner Mannschaft Einfluss nehmen wollte. Zwischen der 60. und 70. Minute hatten dann die Langenbacher ihre beste Phase im gesamten Spiel und

drei gute Möglichkeiten zum Ausgleich. Im Abschluss fehlte aber die Präzision. Auf der anderen Seite fiel nach 75 Minuten die Vorentscheidung für Trünzig. Nach einer von Andy Thier getretenen Ecke stand der kurz zuvor eingewechselte Sven Pfeil frei auf der Torraumlinie und

hämmerte das Leder unter die Latte. Langenbach gab dennoch nicht auf. Für eine Wende im Spiel war es unter dem Strich dennoch zu wenig. Sekunden vor dem Abpfiff durch Schiedsrichter Gerd Busch (Schönberg) gab es für Trünzig noch den dritten Treffer.